literarisches quartier - alte schmiede

im Kunstverein Wien mit besonderer Förderung des Kulturamtes der Stadt Wien
Leitung: Reinhard Urbach, Kurt Neumann

Schönlaterngasse 52 83 29

programm für oktober

1	17.30 Uhr montag 18.30 Uhr	**literatureck: e. c. schreibmüller** **literaturzeitschriften VII:** werner herbst, robert menasse **wespennest**
4	donnerstag 18.30 Uhr	**manfred vogel** Kopf oder Schrift, Jugend & Volk
5	freitag 18.30 Uhr	**ohrenlichtspiele** performance: h. c. degn, l. zadlo, j. nay
8	17.30 Uhr montag 18.30 Uhr	**literatureck: h. pankratz, e. bauer** **hörspielmuseum: frisch / dürrenmatt** ungebetene Gäste
10	mittwoch 18.30 Uhr	**ernst herhaus** deutschland Trilogie über Alkoholismus und Selbsthilfe, 3. Teil: Gebete in die Gottesferne
15	17.30 Uhr montag 18.30 Uhr	**literatureck: g. gaiswinkler, o. ladstätter** **literaturen der welt: polen** **zbigniew herbert / henryk berezka**
16	dienstag 19 Uhr !	**luise rinser** deutschland Forum Berggasse 5, Erstveranstaltung
17	mittwoch 18.30 Uhr	**literaturzeitschriften VIII: föhn** der frische Wind aus Tirol
22	17.30 Uhr montag 18.30 Uhr	**literatureck: a. r. marcian** **hörspielmuseum: rys / heißenbüttel** zwei oder drei porträts v. h. heißenbüttel
24	mittwoch 18.30 Uhr	**helmut heißenbüttel** deutschland Frischveröffentlichtes, Halbveröffentlichtes, Unveröffentlichtes
29	montag 18.30 Uhr	**«1985» - c. hainschink, g. jatzek** Liedermacher
30	dienstag 18.30 Uhr	**uwe bolius** Standhalten, edition suhrkamp

literarisches quartier- zum monatsprogramm

10/79

Aus Deutschland kommen drei bedeutende Gäste zu uns: am 10. Oktober Ernst Herhaus, der in den vergangenen Jahren bei Hanser eine "Trilogie über Alkoholismus und Selbsthilfe" vorgelegt hat. Der letzte Teil: "Gebete in die Gottesferne" ist im Sommer erschienen.
Am 16. Oktober eröffnet Luise Rinser mit einer Lesung um 19 Uhr eine neue Art von Gemeinschaftsaktionen der Österreichischen Hochschülerschaft mit dem Literarischen Quartier in der Alten Schmiede im neuen "Forum Berggasse 5" der Österreichischen Hochschülerschaft, das als offenes Kommunikationszentrum konzipiert wurde.
Am 24. Oktober schließlich liest Helmut Heißenbüttel eine Auswahl älterer und neuester Texte.
Am 4. Oktober liest Manfred Vogel aus seinem bei Jugend & Volk erschienenen Entwicklungsroman eines jungen Emigranten der Zeit zwischen 1938 und 1948, "Kopf oder Schrift". Uwe Bolius ist der Autor von "Standhalten". Ein dokumentarischer Entwicklungsroman, im August in der edition suhrkamp erschienen, aus dem er am 30. Oktober lesen wird.

5. Oktober: Ohrenlichtspiele
Helmut Christof Degn, pr; Leszek Zadlo, ss; Joe Nay, dr.
Seit drei Jahren arbeitet der Maler Helmut Christof Degn mit wechselnder Mannschaft an seinem Projekt "Ohrenlichtspiele", als dessen Zielvorstellung die Umsetzung und Verschmelzung eines optischen und akustischen Instrumentariums zu einer Einheit figuriert.
Am 29. Oktober sind die Liedermacher Claudia Hainschink und Gerald Jatzek mit einem Programm verschiedenster Thematik zu Gast: Arbeit-Freizeit, Männer-Frauen, Militarismus, Aufarbeitung historischer Ereignisse, Liebe ... (Das Lied hinter dem Lied, Kassette, Internationales Dialektinstitut.)
Zwei Literaturzeitschriften gestalten wiederum Abende in der Alten Schmiede: am 1. Oktober stellt Wespennest-Redakteur Josef Haslinger zwei Autoren der Zeitschrift vor: Werner Herbst- "Wo die zunge hinkommt, findet gott kein gehör" und Robert Menasse - "Heute wollen die Intellektuellen die Welt immer nur verändern, sie gehört aber wieder einmal interpretiert".

Am 17. Oktober FÖHN - der frische Wind aus Tirol
FÖHN - die Zeitschrift mit dem frischen Wind
Autoren des Föhn lesen, reden, stellen den Föhn vor: Gerald Graßl, Hans Haid, Raimund Jäger, Markus Wilhelm.

Programmschwerpunkt Hörspielmuseum:

6. Oktober, 16 bis 17 Uhr ORF Wien & Burgenland:
HERR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER von Max Frisch
8. Oktober, 18.30 Uhr, Literarisches Quartier:
HERKULES UND DER STALL DES AUGIAS von Friedrich Dürrenmatt.
Der Schweizer Dramatiker, wie Max Frisch einer der besten Satiriker im deutschen Sprachraum, nutzt die bewährten Mittel des Hörspiels für eine kabarettistische Farce im parodierenden Spiel mit antiker Heldensage und Schweizer Provinzialismus.

20. Oktober, 16 bis 17 Uhr ORF Wien & Burgenland:
FRANTA von Jan Rys
22. Oktober, 18.30 Uhr, Literarisches Quartier:
ZWEI ODER DREI PORTRAITS von Helmut Heißenbüttel - HÖRSPIELPREIS DER KRIEGSBLINDEN 1970
Anstelle einer Inhaltsangabe: " In seinen Texten, die die Theorie in die Tat umsetzen sollen, will Heißenbüttel den herrschenden (Sprach) zustand nicht einfach nur benennen, vielmehr soll dieser durch exemplarisches Sprechen durchschaubar gemacht und - auf lange Sicht - verändert werden. Sprachliche und literarische Modelle dienen als Folie für Experimente, Abstraktion und Reduktion sind die bevorzugten Verfahren, um sprachliche Realität auf den Begriff zu bringen und Realität der Sprache erkennbar werden zu lassen. "

Im letzten Moment hat sich die Möglichkeit ergeben, einen der bedeutendsten Lyriker Europas für eine Lesung in der Alten Schmiede zu gewinnen: der Pole Zbigniew HERBERT, zuletzt im Sommer mit dem Petrarca-Preis ausgezeichnet, wird im Literarischen Quartier eigene Arbeiten lesen. In seiner Begleitung kommt der Lyriker und Übersetzer Henryk BEREZKA.

Ihr Partner in allen Bankgeschäften.

Europaverlag

Hans Heinz Hahnl
Die Riesen vom Bisamberg
Roman

Leinen, 228 Seiten, S 218,--

Nach dem grossen Erfolg seines ersten Romans setzt Hahnl seine phantastische Auseinandersetzung mit der "Paradoxie unserer Existenz" fort: Thema ist die Utopie, in ihren privaten und politischen Varianten; sie bietet Anlass für ein faszinierendes Gedankenspiel, eine phantasiereiche Montage literarischer Möglichkeiten und Formen; ein "reines Lesevergnügen".

EV

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KU[illegible]'EREIN WIEN.
Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt N[illegible].nn, alle Wien 1, Schönlaterngasse 9